



UZH Leadership and Governance Academy lecture

Donnerstag, 9. April 2026
17.15 - 19.00 Uhr
Mit anschließendem Apéro
KOL-F-104, Rämistrasse 71
Hauptgebäude
Universität Zürich

Prof. Dr. Bernd Kleimann

Leiter Abteilung Governance in Hochschule
und Wissenschaft, Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung DZHW

Quo Vadis Hoch- schulgovernance?

Wertezentrierung als Antwort auf die veränderte
Lage der Hochschulen in der Gesellschaft

Moderation

Prof. Dr. Otfried Jarren
CHESS Mitglied

Mehrere Jahrzehnte lang war das New Public Management (NPM) als Leitidee der Hochschulreform prägend. Längst aber hat es seinen Zenit überschritten. Seither ist offen, wie die Entwicklung der Hochschulgovernance adäquat auf den Begriff zu bringen ist.

Die Lecture formuliert einen zeitdiagnostischen Vorschlag, der zunächst am deutschen Beispiel entwickelt wird, aber auf andere Hochschulsysteme übertragbar erscheint. Die These ist, dass sich die Veränderungen in der Hochschulgovernance durch ein verstärktes Eindringen substantieller gesellschaftlicher Werte in Strukturen und Operationsweisen der Hochschulen beschreiben lassen. Es sind zahlreiche „alte“ und „neue“ Werte (wie Diversität, Nachhaltigkeit, Exzellenz, wirtschaftliche Prosperität, Chancengleichheit, Wissenschaftsfreiheit, Demokratie, Krisen-Resilienz usw.), deren Umsetzung von den Hochschulen erwartet und mit Hilfe verschiedener Governancemechanismen forciert wird.

Diese „wertezentrierte Hochschulgovernance“ erzeugt neue Konfliktlagen. Wertewartungen (wie z.B. Wissenschaftsfreiheit und Nachhaltigkeit) können auf operativer Ebene zu Unvereinbarkeiten führen. Vor allem aber stossen in der akademischen Welt verankerte Werte (wie z.B. Gleichberechtigung der Geschlechter, Wissenschaftsfreiheit oder Internationalisierung) zunehmend auf antagonistische Tendenzen in der gesellschaftlichen Umwelt (Betonung traditioneller Geschlechterrollen, Wissenschaftsskepsis, Nationalismus).

Vor diesem Hintergrund argumentiert die Lecture, dass und inwiefern ein geschärftes Bewusstsein für den Einfluss wertezentrierter Diskurse dazu beiträgt, die Frage „Quo vadis Hochschulgovernance?“ in adäquater Form zu beantworten.

Prof. Dr. Bernd Kleimann ist Abteilungsleiter Governance in Hochschule und Wissenschaft beim DZHW und Inhaber der gleichlautenden Professur an der Universität Kassel. Seine Forschung fokussiert auf Fragen der organisationssoziologisch ausgerichteten Hochschulforschung und der Governance des Hochschulsystems. Wichtige Referenztexte zur Lecture: «[Wertebasierte Governance in Hochschule und Wissenschaft](#)» (2023; Beiträge zur Hochschulforschung, 45(1), 44-65, mit Monika Jungbauer-Gans und Anja Gottburgsen); «Universitätsorganisation und präsidiale Leitung – Führungspraktiken in einer multiplen Hybridorganisation» (2016; Wiesbaden: Springer VS).

Das CHESS will die Selbstreflexion der Hochschulen und der Wissenschaften stärken und die Herausforderungen thematisieren, welche durch die veränderten gesellschaftlichen Erwartungen von den zunehmend autonomen Hochschulen bewältigt werden müssen.